



Public
Services

Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung in Rheinland-Pfalz

Innovative Lösungen für kommunale
Kassenverwalter in den Bereichen

- Payment
- Überfallprävention

Michael Happold
Consultant Public Sector Datacenter & Infrastructure

Eine Marke der DSV Gruppe



Agenda



Vorstellung S-Public Services



E-Payment mit Girocheckout

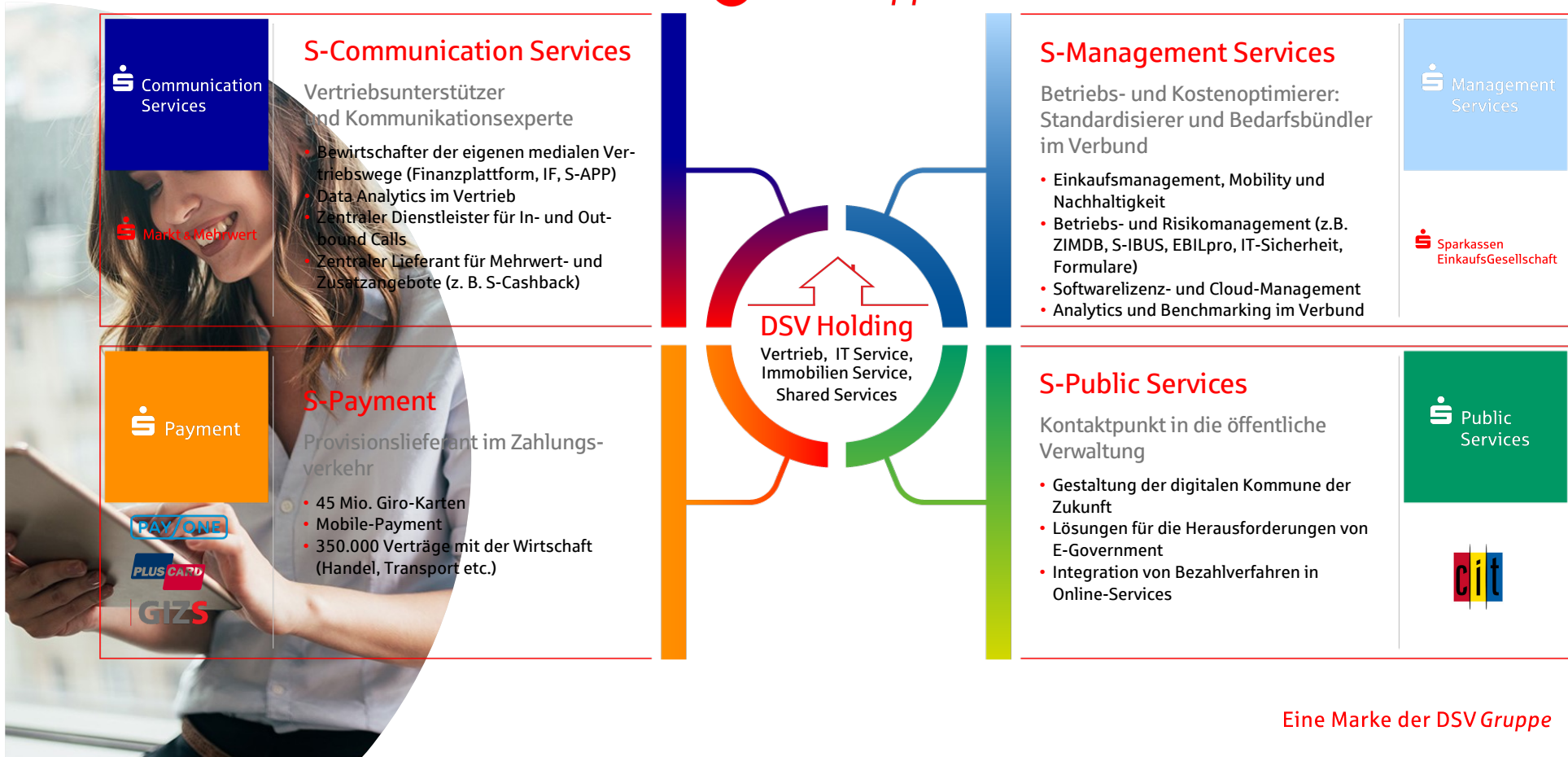


Mobile Payment mit GiroCode

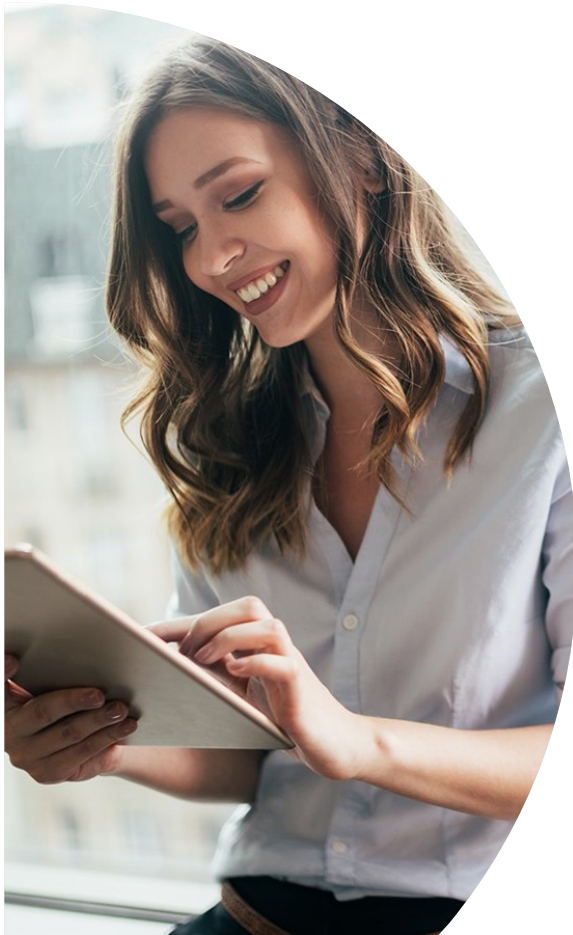


UVV -Überfallprävention für die
öffentliche Hand

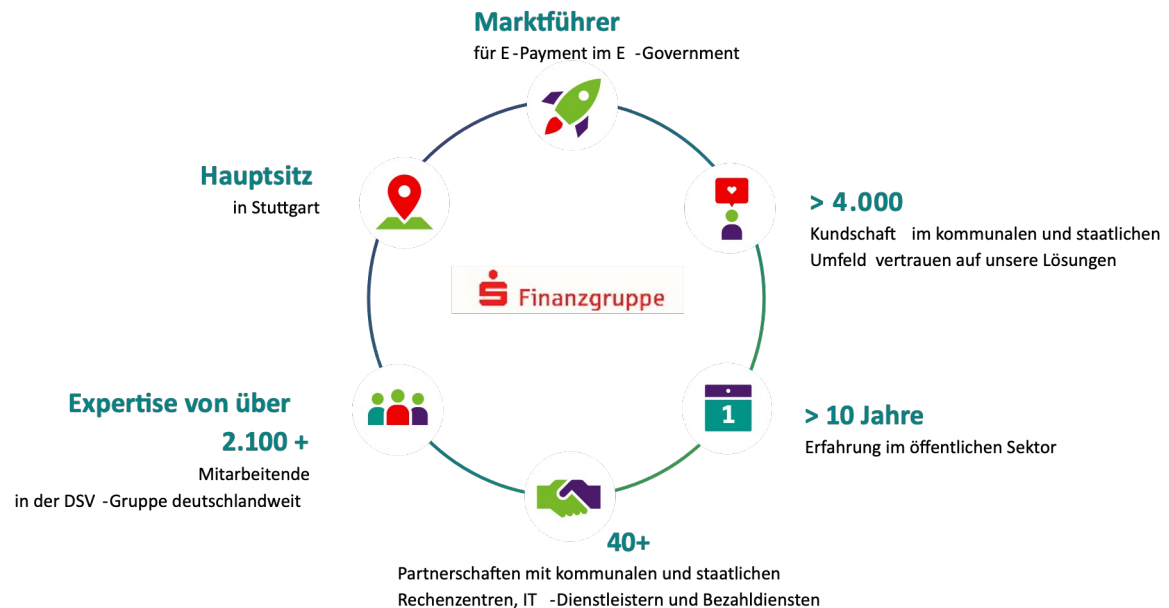
Mit starken Kompetenzen & Marken an Ihrer Seite!



Zahlen, Daten, Fakten

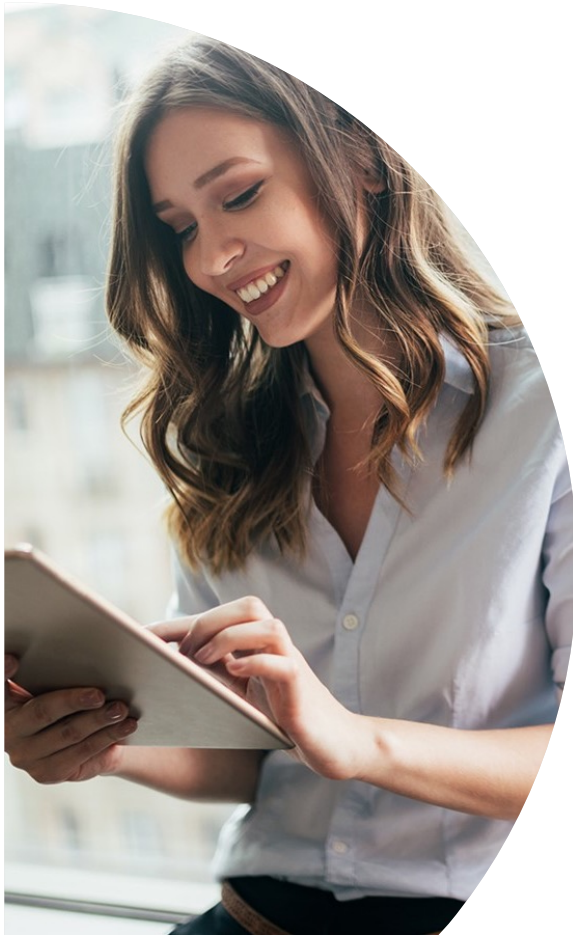


- Bündelung aller Kompetenzen der DSV-Gruppe für den öffentlichen Sektor mit Bundes- und Landesbehörden, aber auch Kommunen und kommunal nahestehende Unternehmen
- Hochspezialisierten Plug & Play-Lösungen rund um E-Payment und E-Government
- Unterstützt öffentlichen Hand bei der **digitalen Transformation**



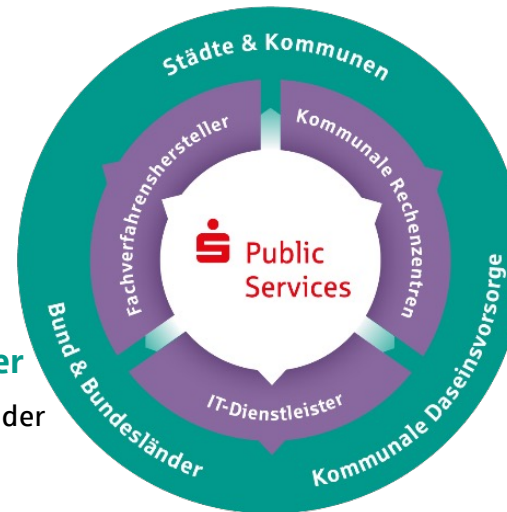
Eine Marke der DSV Gruppe

Unsere Kunden im Überblick



Städte & Kommunen

- Verwaltungen
- Kommunalnahe Unternehmen
- Öffentliche Bildung



Bund & Bundesländer

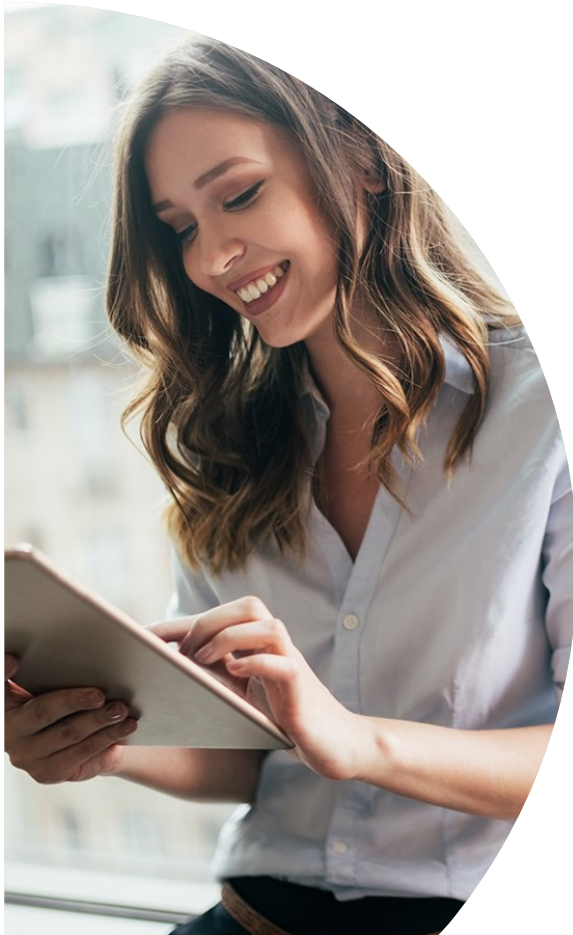
- Einrichtungen der Länder und des Bundes
- Ministerien
- Oberfinanzdirektionen & Landeskassen
- Universitäten & Hochschulen
- Justiz

Kommunale Daseinsvorsorge

- Energie- und Versorgungswirtschaft
- Öffentliche Verkehrsbetriebe
- Sport-, Kultur- & Freizeiteinrichtungen
- Gesundheitseinrichtungen

Eine Marke der DSV Gruppe

Einige Partner | Kunden im Überblick



E-Payment

Partnerschaftlich,
fokussiert, wegbereitend
und sicher!





E-Payment

GiroCheckout

S-Public Services

**Die Multi-Bezahlösung für
bürgerfreundliche Online-Services**

Die Zahlungsplattform für den öffentlichen Sektor



E-Payment - Partnerschaftlich, fokussiert, wegbereitend und sicher!

Sichere und effiziente Payment-Lösungen



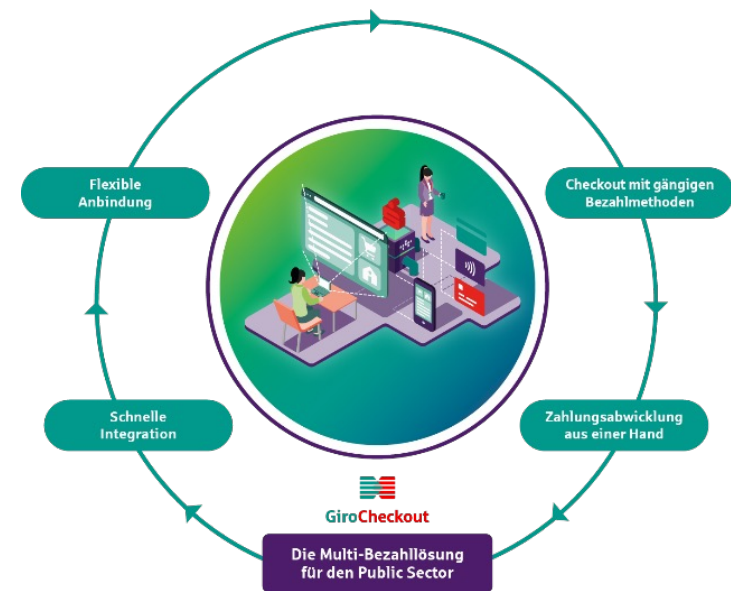
 Public
Services

Einfache Einbindung in jegliche Systeme

- Bürgerportale
- Campus-Management-Systeme
- Shopsysteme
- Haushalts-, Kassen- & Rechnungswesen-Systeme (HKR)
- Und mehr!

Vielseitige Integrationsmöglichkeiten

- GiroCheckout API
- Standardschnittstellen über das kommunale Rechenzentrum
- Software Development Kits
- Plugins für die gängigsten Shopsysteme



© S-Public Services

Eine Marke der DSV Gruppe

10

E-Payment - Partnerschaftlich, fokussiert, wegbereitend und sicher!

Onlinezahlungen akzeptieren - unkompliziert und sicher



Payment aus einer Hand

Von der Zahlungsabwicklung, über das Acquiring bis zum transparenten Reporting – unsere Lösung hält alles an einem Ort.



Nutzerfreundlicher Checkout

GiroCheckout bietet eine flexible Zahlungslösung, die perfekt zum öffentlichen Sektor passt - inklusive einem nutzerfreundlichen Checkout.



Sicherheit garantiert

Sicherheit ist die Grundlage für Erfolg und Vertrauen. Wir wickeln unsere Zahlungen gemäß ISO 27001 und PCI-konform ab

E-Payment - Partnerschaftlich, fokussiert, wegbereitend und sicher!

Onlinezahlungen akzeptieren - unkompliziert und sicher



Immer die richtige Bezahlart

Ob Online-Überweisung, Kreditkarte oder Wallet – über unsere Plattform können Bürger:innen bezahlen, wie sie es bevorzugen



Unkomplizierte Anbindung

Ob vorkonfigurierte API, kommunale Standardschnittstelle, SDK oder Plugin – wir haben die passende Integrationsoption für jeden Bedarf



Etabliert bei kommunalen Rechenzentren

Durch Anbindung an die größten kommunalen Rechenzentren werden Standard-Schnittstellen wie ePayBL, epay21, pmPayment uvm. bedient

E-Payment - Partnerschaftlich, fokussiert, wegbereitend und sicher!

Vorteile und Nutzen für alle Beteiligten



Nutzen für öffentlichen Sektor

- Steigerung der **Zufriedenheit** von Bürger:innen
- Handeln nach **Onlinezugangs- und E-Government-Gesetz**
- **Kostenminimierung** durch automatisierte Prozesse
- Einsparung von **Personal- und Zeitressourcen**
- Steigerung der **Effizienz**



Nutzen für Bürger:innen

- Gleiches **Nutzererlebnis** wie im E-Commerce
- **Nutzerfreundlicher** Checkout-Prozess
- Auswahl der präferierten **Zahlungsarten**
- **Medienbruchfreies Bezahlen** von öffentlichen Dienstleistungen

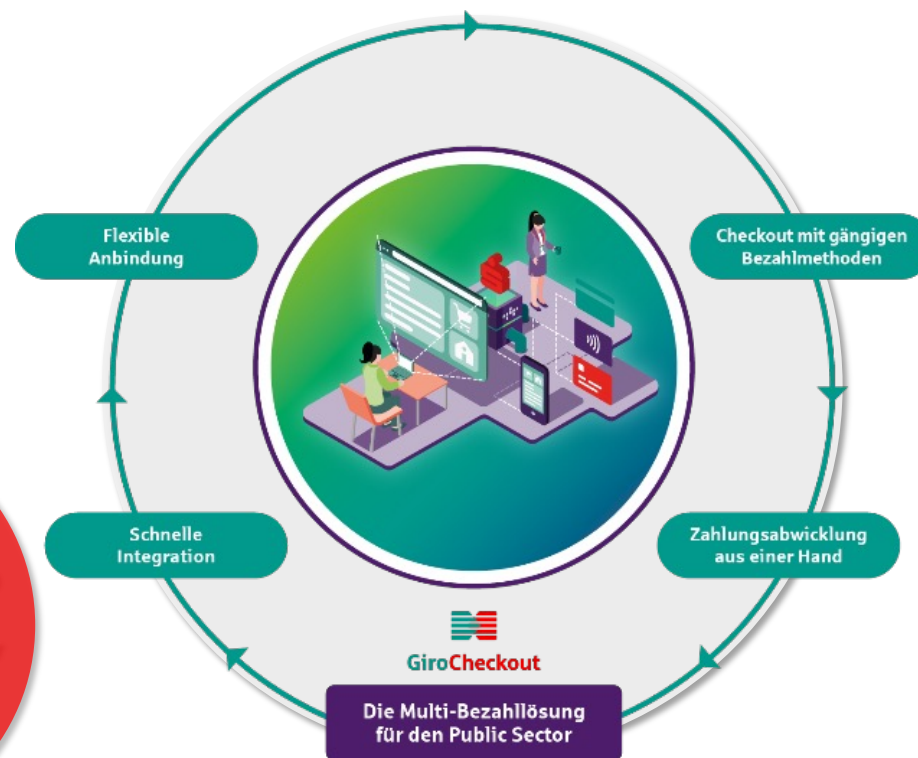
GiroCheckout – der einheitliche Zugang zum digitalen Bezahlen

Einfache Einbindung in jegliche Systeme

- Bürgerportale
- Campus-Management-Systeme
- Shopsysteme
- Haushalts-, Kassen- & Rechnungswesen-Systeme (HKR)
- Und viele mehr!

Vielseitige Integrationsmöglichkeiten

- GiroCheckout API
- Standardschnittstellen über das Rechenzentrum
- Software Development Kits



Von PCI-DSS-konformer Zahlungsabwicklung, Acquiring, automatisierter Zahlungszuordnung bis hin zum ausführlichen Reporting



Mobile Payment

GiroCode

S-Public Services GmbH

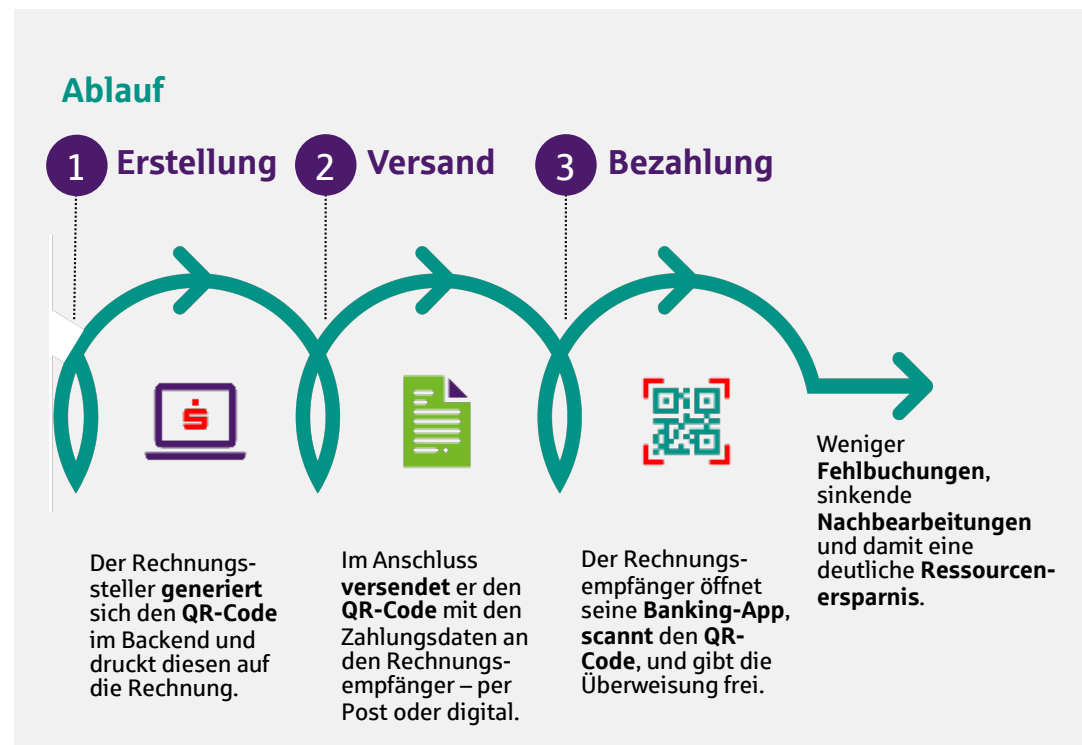
Einfaches Bezahlen mit QR-Code

Bezahlen mit QR-Code: So einfach funktioniert es

Der **GiroCode** funktioniert **wie ein klassischer QR-Code**, welcher auf dem Gebührenbescheid oder beispielsweise einem Park-Knöllchen platziert wird.

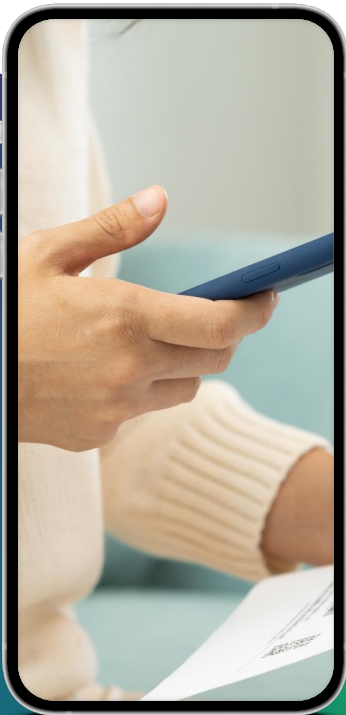
Er enthält alle notwendigen Informationen zur Begleichung der Rechnung, wie Empfänger, IBAN, BIC, Betrag und Verwendungszweck.

Diese Daten werden durch Scannen des QR-Codes automatisch in die Mobile-Banking-App übertragen.



GiroCode

Schnelles und fehlerfreies Bezahlen mit QR-Code



Einfaches Bezahlen von Gebühren oder Verwarngeldern (z. B. „Knöllchen“)



Schnellerer Zahlungseingang



Fehlerfreie Übertragung der Überweisungsdaten



Einfache und schnelle Integration in der Rechnungsstellung

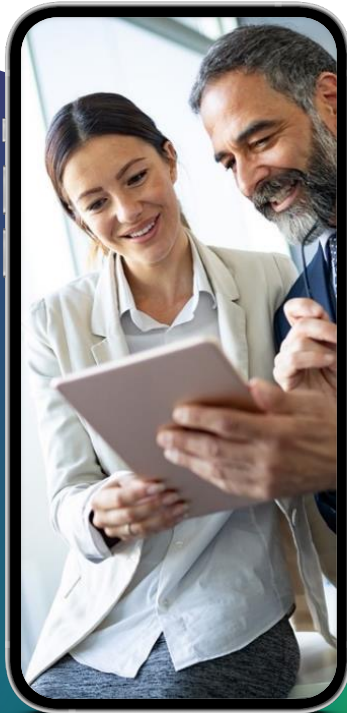


Nutzung digital und analog (z. B. auf Beleg)

Überfallprävention für die öffentliche Hand

Verpflichtend, solange es noch Barzahlung
gibt

Überfallprävention für Kassen und Zahlstellen der öffentlichen Hand



Grundlage für den Umgang mit Bargeld war die für Kreditinstitute gültige Unfallverhütungsvorschrift »Kassen«.

Der Umgang mit Bargeld bei den kommunalen Mitarbeitern ist im Alltag obligatorisch

Einnahme von Steuern, Gebühren, Beiträgen, Verwarn- und Bußgelder

Versorgung von Automaten, wie Parkscheinautomaten oder Geldautomaten der Gemeindekassen

Um die Mitarbeitenden der Kommunen vor den Gefahren eines Überfalls zu schützen, wurde die UVV "Überfallprävention" eingeführt.

Die Zielsetzung der UVV "Überfallprävention" ergibt sich aus:

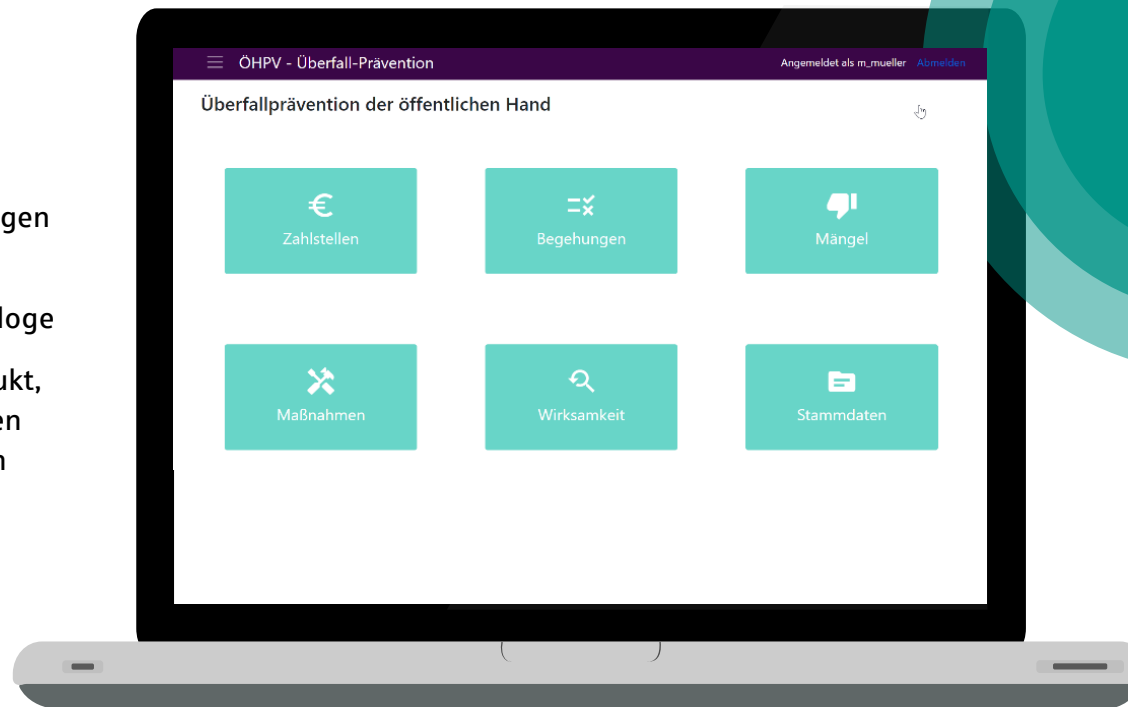
- § 3 Allgemeine Grundsätze
- (1) Der Unternehmer hat zum Schutz der Versicherten den Umgang mit Bargeld oder sonstigen Zahlungsmitteln oder Zugriff auf Wertsachen so zu gestalten, dass der Anreiz zu Überfällen nachhaltig verringert wird.
- (2) Kommt es dennoch zu einem Überfall, hat der Schutz von Leben und Gesundheit Vorrang vor dem Schutz von Werten.

Gefordert wird eine strukturierte und vollständige Bearbeitung des Themas „Überfallprävention“



Unsere Lösung - ÖHPV

- Gesetzeskonforme Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen
- Aus Gesetzgebung abgeleitete Fragenkataloge
- Browserbasiertes Produkt, das auf allen Plattformen abgespielt werden kann



ÖHPV – Überfallprävention



Vorteile

- Langjährige Erfahrung durch Sparkassen wurde auf Belange der Kommunen angepasst
- Effizienzsteigerung
- Risikominimierung



Leistung

- Anpassung des Fragenkatalogs bei neuen rechtlichen Anforderungen
- Regelmäßige Aktualitätskontrolle



Dokumentation

- Lückenlose Dokumentationskette im Programm
- Nachweis bei einem Audit oder Schadensfall

Überfallprävention angepasst auf die Belange der Kommunen



Intuitive Benutzerführung

- Module bauen aufeinander auf
- Intuitive Durchführung durch Arbeitsschritte
- Schlüssiges Gesamtkonzept zum Nachweis der Einhaltung der Vorgaben aus der UVV „Überfallprävention“



Transparenz und Kontrolle

- Vollständige Transparenz durch eingebaute Filter- und Suchmöglichkeiten
- Begehungsberichte und Maßnahmenblätter können ausgegeben werden
- Nachweisbare Dokumentation und Archivierung aller Vorgänge

Mögliche Konsequenzen bei Nichteinhaltung

Die Nichteinhaltung der UVV "Überfallprävention" kann schwerwiegende rechtliche und finanzielle Folgen haben:

- Verstöße gegen das Arbeitsschutzgesetz können Bußgelder von bis zu 30.000 Euro nach sich ziehen.
- Bei vorsätzlichen oder wiederholten Verstößen, welche die Gesundheit oder das Leben von Mitarbeitern gefährden, droht eine Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr.
- Spezifische Verstöße, wie das Fehlen einer Gefährdungsbeurteilung oder unzureichende Schutzmaßnahmen, können mit Bußgeldern von 500 bis 5.000 Euro geahndet werden.
- Neben finanziellen Sanktionen können auch disziplinarische oder haftungsrechtliche Konsequenzen drohen.



Überfallprävention für Kassen und Zahlstellen der öffentlichen Hand

Preisstaffelung ÖHPV

	Preis p.a.
Bis zu 10.000 Einwohner	€ 690
Einwohnerzahl zwischen 10.001 bis 100.000	€ 890
Einwohnerzahl ab 100.001	€ 1.090

- “Schnelle und komfortable **ePayment-Lösungen** sind ein Gewinn für Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz. Genauso wichtig ist, dass überall dort, wo noch mit Bargeld bezahlt wird, die **UVV-Überfallprävention** fest im Blick behalten wird. Der **Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** ist nicht nur eine Pflicht, sondern Ausdruck unserer **Wertschätzung** für diejenigen, die den Dienst am Bürger täglich mit Engagement leisten.
- S-Public Services bietet hierzu nicht nur einen **innovativen Ansatz und eine technisch sauber aufgesetzte Lösung, sondern auch das Verständnis für kommunale Anforderungen und Strukturen.**“
- **Michael Happold**, Consultant Public Sector Datacenter & Infrastructure



- Ansprechpartner

Aus Überzeugung für die kommunale Zukunft.

Michael Happold

Consultant Public Sector Datacenter & Infrastructure
Bereich Forms Technologies and Public Sector

+49 174 7822 958

+49 711 78219 051

michael.happold@s-publicservices.de



Vielen Dank

Impressum & Credits

© 2024 DSV-Gruppe / Deutscher Sparkassenverlag, alle Rechte vorbehalten.

Kontakt

- Michael Happold
- Telefon +49 711 782-0
- Fax +49 711 782-21635
- info@dsv-gruppe.de
- www.dsv-gruppe.de

Diese Präsentation einschließlich aller ihrer Teile, insbesondere auch deren Layout, ist durch das Urheberrecht geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Veröffentlichungen, Vervielfältigungen, Veränderungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Inhalt und die Ideen dieser Präsentation sind vertraulich und dürfen ohne Zustimmung der Deutscher Spar-kassen Verlag GmbH nicht weitergegeben oder auf irgendeine Weise weiterverwendet werden.